

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

An den Vorsitzenden
des Gesundheitsausschusses
Dr. Ralf Unna

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 22.09.2022

AN/1672/2022

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Gesundheitsausschuss	27.09.2022

Sprunghafter Anstieg der Drogentoten in NRW

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Gesundheitsausschusses am 27. September 2022 zu setzen:

Das NRW-Gesundheitsministerium hat mitgeteilt, dass die Zahl der Rauschgifttoten in NRW in die Höhe geschneilt ist. Von 401 Drogentoten in 2020, starben 2021 693 Menschen im Zusammenhang mit Rauschgiftkonsum. Dies ist laut Landeskriminalamt der höchste Stand seit über 20 Jahren.

Nach einer Meldung im Kölner-Stadtanzeiger starben im Jahr 2021 74 Menschen in Köln am illegalen Drogenkonsum.

Vor diesem Hintergrund möchten wir wissen:

1. Wie hat sich die Zahl der an illegalem Drogenkonsum Verstorbenen in den letzten zehn Jahren in Köln entwickelt?
2. Gibt es Kenntnis über die Altersstruktur der an illegalem Drogenkonsum verstorbenen Menschen in Köln und ggfs. in Nordrhein-Westfalen?
3. Gibt es Erkenntnisse über die Dauer des Konsums illegaler Drogen vor dem Versterben?
4. Inwieweit ist eine Prognose für die Zukunft möglich?
5. Woran liegt der sprunghafte Anstieg und was unternimmt die Verwaltung dagegen?

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

Bettina Houben
Gesundheitspolitische Sprecherin